BÖKLUNDER SPORTSCHÜTZEN

VL: Freud und Leid zum Liga-Auftakt



Endlich wieder Liga-Schießen. Nach langem Warten ging es für die frisch in die Verbandsliga aufgestiegene Mannschaft in die neue Saison. Neu aufgestellt ist das Ziel das Erreichen der Relegation für die 2. Liga, einfach, um die Atmosphäre wieder zu erleben und zu genießen (sportlichen Erfolg natürlich nicht ausgeschlossen :D)

Die Auftaktbegegnung gegen die 2. Mannschaft des PC Rendsburg gestaltete sich anfangs als Wundertüte. Weder wusste man, mit welchen Schützen der Gegner antritt, noch waren sich unsere Schützen sicher, ob das gewünschte Niveau erreicht wird. Marc Bock, aufgrund seines Schnitts dieses Jahr an Nr. 1 gesetzt, lieferte sich mit Ronny Kühn einen spannenden Wettkampf. Erst mit der letzten Serie konnte sich Ronny durchsetzen und das Duell mit 362:360 durchsetzen. Besser lief es für Jana Lütt an Position 2. Wenn auch nicht ganz zufrieden mit ihrem Ergebnis konnte sie Stephan Spethmann mit 354:347 besiegen. Gleiches galt für Axel Krückeberg an Nr. 3, der seine Begegnung mit 355:345 gegen Udo Hornischer gewann. Gespannt konnte man sein, wie sich Neuzugang Enno Doden in der für ihn unbekannten Liga schlagen würde. Nach anfänglicher Nervosität konnte er sich steigern und Sascha Würges mit 365:344 besiegen. Auf Position 5 konnte Nico Holmer das Duell gegen seine Kontrahentin Daniela Plagmann mit 348:325 gewinnen. Der Start in die Saison war somit geglückt, die ersten Punkte einkassiert.

Mit Spannung wurde nach der Mittagspause der 2. Wettkampf erwartet. Der neue Gegner, die SG Boostedt/Groß Kummerfeld/Rickling/Trappenkamp (kurz BooKuRiTra) ist einer der ärgsten Konkurrenten im Kampf um die begehrten Plätze für die Relegation und mit mehreren Schützen gespickt, die dem Landeskader angehör(t)en. Dementsprechend motiviert gingen unsere Schützen in die Begegnung mit dem Ziel, den vormittags erzielten Sieg zu versilbern und mit einem Doppelerfolg

in die Saison zu starten. Marc Bock, wie im ersten Wettkampf an Position Nr. 1, lieferte sich erneut ein spannendes Duell mit seinem Kontrahenten Thore Moldenhauer. Dieser hatte mit dem letzten Schuss die Möglichkeit, die Begegnung zu entscheiden. Zur großen Freude aller (außer ihm) zog er nur mit Marc gleich, so dass es ins Stechen ging. Dieses konnte Thore nach dem 4. Schuss für sich entscheiden und den ersten Punkt für den Gegner sichern (366:366 nach 40 Schuss, Stechen 8:7). Auch Jana Lütt lieferte sich einen harten Kampf mit Tjark Buchwald. Dieser bewies in den letzten beiden Serien den Hauch mehr Konstanz und setzte sich mit 366:362 gegen Jana durch. Axel Krückeberg an dritter Stelle wollte seinen für ihn überschaubaren ersten Durchgang ausgleichen und ein besseres Ergebnis erzielen. Leider blieb es bei dem Versuch, zumal sein Gegner Magnus Moldenhauer an diesem Tag einfach besser war. Das Duell ging mit 366:351 deutlich zugunsten von BooKuRiTra aus. Enno Doden an Position 4, nach dem ersten Durchgang nicht mehr ganz so nervös wie zuvor, konnte seinen Schnitt halten und seine Begegnung gegen Tom Bidinger deutlich mit 360:339 für sich entscheiden. Die Runde für den ersten erfolgreichen Wettkampf wird demnächst eingefordert. Nico Holmer an fünfter Stelle hatte in diesem Duell gegen Carolin Engel leider kein Glück und eine Gegnerin, die ein hohes Niveau an den Tag legte. Das Ergebnis mit 365:338 zugunsten der jungen Schützin ging dementsprechend deutlich aus.

Am Ende lässt sich sagen, dass die „Pflicht“ erfüllt wurde, die Kür jedoch leider ausblieb. Nun gilt es, in den verbleibenden Wettkämpfen wenig bis keine Ausrutscher an den Tag zu legen, um die Chancen auf das gesetzte Ziel nicht aus dem Auge zu verlieren. Die nächste Chance hierzu besteht am 12.11.2023, wenn der Heimwettkampf gegen die Sportschützen Eutin ansteht.

Enno Doden